



PRESSEMITTEILUNG

Neu: Mika-App hilft Krebspatient:innen in finanziellen Fragen

- Eine Krebserkrankung ist für die meisten Betroffenen eine große gesundheitliche Belastung. Hinzu kommen in vielen Fällen wirtschaftliche Sorgen. Die entsprechenden Hilfsangebote kennen Patient:innen aber häufig gar nicht oder finden sie nur schwer.
- Mithilfe des neuen Coaching-Programms, der sogenannten Themenreise „**Finanzen sichern**“, können Krebspatient:innen leichter den Überblick behalten zu finanziellen Regelungen und Hilfen, die während und nach einer Erkrankung wichtig sind.
- Durch Erklärvideos, Checklisten und Hinweise zu Unterstützungsangeboten und Beratungsstellen hilft die neue Mika-Themenreise Patient:innen dabei, finanzielle Sorgen möglichst zu verkleinern.

Berlin, 21. September 2023

Der digitale Krebs-Assistent Mika bietet jetzt in einer neuen „Themenreise“ eine Schritt-für-Schritt-Anleitung, wie und wo Krebspatient:innen finanzielle Fragen klären, Unterstützung finden und auch den beruflichen Wiedereinstieg planen können. Patient:innen können damit selbstbestimmt und aktiv mögliche finanzielle Probleme oder Sorgen verringern.

Armutsrisiko Krebs: Hilfe finden mit Mika

Rund 500.000 Menschen erkranken in Deutschland jedes Jahr an Krebs.[1] Bislang gibt es zwar nur wenige Studien zur finanziellen Belastung, die mit der Krankheit einhergeht, aber die vorliegenden Forschungsergebnisse bestätigen, dass mindestens ein Drittel der an Krebs erkrankten Menschen finanzielle Sorgen hat. Besonders betroffen sind junge Patient:innen, Erkrankte mit einem niedrigen Einkommen oder mit einer fortgeschrittenen Krebserkrankung, Alleinstehende und Selbstständige.[2] Bei jungen Krebspatient:innen finden sich finanzielle Probleme

laut zwei deutschen Studien unter den „Top 3“ der Sorgen und Einschränkungen.[3] Berufstätige müssen mit durchschnittlich 26 bis 28 Prozent Einkommensverlusten schon innerhalb des ersten Jahres nach der Diagnose rechnen. Das ursprüngliche Einkommensniveau wieder zu erreichen, ist schwierig und gelingt Betroffenen selbst nach mehreren Jahren in der Regel kaum.[4] „Mit der neuen Themenreise in der Mika-App geben wir Krebspatient:innen eine Hilfe an die Hand, mit der sie leichter und sicherer Unterstützungsangebote finden und wichtige Informationen und Tools für ihr Finanzmanagement zur Verfügung haben. Damit können sich Betroffene vor allem auf ihre Therapie und Heilung fokussieren“, **sagt Dr. Gandolf Finke, Mika-Gründer und Geschäftsführer.**

Themenreisen: Einfache Wege zu mehr Wissen und Wohlbefinden

Themenreisen sind ein wesentlicher Bestandteil der Mika-App, die als Medizinprodukt der Klasse IIa im Rahmen der EU-Verordnung Medical Device Regulation (MDR) als validierte Krebsbehandlungsplattform zertifiziert ist. Sie bieten ein digitales Coaching, das immer und überall via Smartphone zugänglich ist. Jede Themenreise widmet sich über mehrere Etappen einem Schwerpunktthema wie beispielsweise „Yoga bei Krebs“, „Ernährung bei Krebs“, „Erschöpfung mindern“ oder „Kontrolle gewinnen“. Die Themenreisen werden anwendungsorientiert in Kooperation mit Expert:innen und Patient:innen entwickelt.

Quellen:

[1] <https://www.krebsinformationsdienst.de/>

[2] <https://www.krebshilfe.de/blog/krebs-ist-ein-armutsrisiko/>

[3] https://junge-erwachsene-mit-krebs.de/wp-content/uploads/2019/09/PM_DGHO_DSfjEK_Krebs-und-Armut_190916.pdf
https://www.dgho.de/publikationen/schriftenreihen/junge-erwachsene/dgho_bro_gpsr_16_web_a.pdf

[4] Diego Hernandez und Michael Schlander: Income Loss After a Cancer Diagnosis in Germany: An Analysis Based Upon the Socio-Economic Panel Survey. Cancer Medicine 2021, DOI: 10.1002/cam4.3913

Fotos

← Themenreisen

Finanzen sichern



Wie Du den Überblick über Regelungen und finanzielle Hilfen bei einer Erkrankung behältst.

In Erklärvideos bekommst Du Rechenbeispiele. Checklisten helfen Dir beim Einreichen von Anträgen. Du erfährst, wo Du weitere Hilfe findest.

Jetzt starten



Bildunterschrift: Die neueste Mika-Themenreise "Finanzen sichern" unterstützt Patient:innen mit Erklärvideos, Checklisten und weiteren Hilfen. (Bildrechte: Fosanis GmbH)

← ×

Deine Startposition. Wo stehst Du?

Wie sehr bist Du durch Kosten für Arznei und ähnlichem belastet?



Gar nicht. Ich bin privat versichert.



Ein wenig.



Es geht langsam ins Geld.



Sehr stark!

Bildunterschrift: Viele Krebspatient:innen müssen sich im Laufe ihrer Erkrankung mit finanziellen Problemen auseinandersetzen. (Bildrechte: Fosanis GmbH)



Finanzielle Sicherheit gewinnen

Die Etappen dieser Reise beantworten Dir drei Fragen:

1. Wie kannst Du Dein Einkommen sichern?
 2. Welche Zahlungen musst Du leisten und welche Hilfen gibt es?
 3. Wie gelingt es Dir, wieder zurück in Alltag und Job zu kommen?
- Gehe in Deinem Tempo durch die Etappen.

Du kannst Themen überspringen und jederzeit wiederkommen.



Bildunterschrift: Die Themenreise kann auch beim beruflichen Wiedereinstieg eine wertvolle Informationsquelle sein. (Bildrechte: Fosanis GmbH)



Bildunterschrift: Dr. Gandolf Finke, Mika-Gründer und Geschäftsführer (Bildrechte: Viktor Strasse)

Über die Mika-App

Mika ist eine App-basierte Plattform, die das Ziel verfolgt, Menschen mit einer Krebserkrankung gezielt und umfassend mithilfe digitaler Technologie zu unterstützen. Durch wissenschaftlich erprobte Methoden und Techniken des Therapiemanagements hilft das Digitale Therapeutikum (DTx) Betroffenen, aktiv an ihrer Behandlung mitzuwirken und wieder mehr Lebensqualität zu erfahren – mit täglichem Symptom-Monitoring, psychologisch-orientierten Coaching-Kursen und KI-gestützten, personalisierten Empfehlungen. Dazu kombiniert Mika innovative Machine Learning Technologien mit einer multimedialen Wissensdatenbank streng geprüfter Inhalte, wie zum Beispiel Ernährungstipps, Bewegungsübungen oder Achtsamkeitstrainings. Die evidenzbasierten Inhalte wurden in Zusammenarbeit mit führenden onkologischen Forschungseinrichtungen und Tumorzentren wie der Berliner Charité und dem Universitätsklinikum Leipzig entwickelt. Als klinisch wirksames Medizinprodukt kann Mika nachweislich dazu beitragen, die psychische Belastung bei allen onkologischen Indikationen zu mindern. Fosanis, das Digital Health Unternehmen hinter Mika, wurde 2017 von Dr. Gandolf Finke und Dr. Jan Simon Raue in Berlin gegründet und schloss 2022 eine Series-A-Finanzierungsrunde von mehr als 10 Millionen Euro ab. Nachdem bereits Zehntausende von Patient:innen in Deutschland und Großbritannien die kostenfreie DTx-Plattform begleitend zur Krebstherapie genutzt haben, baut das fünfzigköpfige Expert:innen-Team sein Wachstum im globalen Healthtech-Markt weiter aus. Weitere Informationen auf www.mitmika.de